

103.3
Christian Arlt

09.11.2018 / 563 5082

106.11 – Herrn Mücher –

Sitzung des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde am 15.11.2018, 15.00 Uhr,

Berichterstattung zu zwei Punkten, die unter 7. in der Niederschrift vom 23.08.2018 erbeten wurden

1. Bericht zu Konzepten der Bewässerung während langer Trockenphasen. Wie sah das in diesem Sommer aus und kann das für spätere Jahre optimiert werden.

Das Ressort 103 Grünflächen und Forsten hat in diesem „Hitzesommer 2018“ insgesamt 12 Fahrzeuge mit Wassertanks (1000 l – 5000 l Fassungsvermögen) ausgestattet und hat im Stadtgebiet die Bewässerung der Jungbäume, der Gehölz- und Staudenflächen vorgenommen. Dazu wurden insgesamt 19 Standrohre eingesetzt, um direkt in den Anlagen mit Sektoren- und Flächenregnern die verschiedenen Flächen zu bewässern. Als zusätzliche Unterstützung konnten wir die Feuerwehr und die Bereitschaftspolizei gewinnen, die in den Straßenbereichen zusätzliche Wassergaben an die Straßenbäume ausgebracht haben. Weiterhin wurden über die Presse Freiwillige aufgefordert die Grünflächen / Baumscheiben vor Ihren Häusern zu bewässern, je nach Möglichkeit.

Die angewandte Bewässerungskonzeption hat funktioniert. Eine abschließende Bewertung wird jedoch erst im nächsten Jahr möglich sein, da sich im Frühjahr noch Spätschäden zeigen können.

Zum jetzigen Zeitpunkt werden zur Verbesserung der Bewässerungskonzeption und des Personaleinsatzes die Bewässerungseinrichtungen für Bäume überprüft. Hierbei ist die Bewässerung mit Wassersäcken als mögliche Verbesserung und Erweiterung in der Prüfung. Andere Städte haben hiermit positive Erfahrungen gemacht. Weitere Konzepte und Lösungen für Bewässerungen von Bäumen, die bei der Neupflanzung direkt mit eingebaut werden können, stehen ebenfalls auf dem Prüfstand.

Weiterhin wird in der Grünanlage Hardt ein neues Bewässerungsnetz von Zapfstellen eingebaut, damit die Sektoren- und Flächenregner effektiver und schneller eingesetzt werden können. Diese Maßnahme soll auf lange Sicht auch in einigen anderen Grünanlagen (z.B. Nordpark, Engelsgarten) umgesetzt werden, damit auch dort ein besseres Versorgungsnetz von Zapfstellen vorhanden ist.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass dieser außergewöhnliche „Hitzesommer“ alle Städte vor neue Aufgaben stellt. Durch einen laufenden Austausch untereinander erhofft man sich, weitere Lösungsansätze zu finden.

2. Bericht zu den Wegeschäden und deren Beseitigung (ggf. Prioritätenplan) nach den Starkregenereignissen Ende Mai/Anfang Juni des Jahres

Die durch das Starkregenereignis vom 31.05.2018 entstandenen Wegeschäden wurden in einigen Teilen bereits abgearbeitet. Das Resort Grünflächen und Forsten hat mit eigenem Personal zunächst einzelne Rinnenbildungen und Unterspülungen im Wegebereich durch Sofortmaßnahmen beseitigt. Auch die Parkhilfe vom Bürgerverein Uellendahl hat an zwei Wochenenden Tragschichtarbeiten in der Grünanlage Mirker Hain zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durchgeführt. Weitere am stärksten betroffene Wege wurden als erstes wiederhergestellt (z.B. Hardt, Kothen). Die Bereiche der unten angefügten Liste sind noch nicht saniert worden, wurden jedoch abgesperrt oder soweit gesichert, dass man die Wege zumindest nutzen kann. Eine Abarbeitung der Liste ist für 2019 vorgesehen. Hierbei werden alle Wege wieder verkehrssicher befestigt. Die am stärksten betroffenen Wegepassagen, die vollständig überarbeitet werden müssen, z.B. Schönebecker Busch, werden nach dem Vorbild der Wegesanie rung Hardt (Befestigte Wegedecke mit farblich angepasster Epoxidharzdecke) wieder hergestellt. Mit der Umwandlung der Wege reagieren wir auf die immer mehr aufkommenden Stark-



regenereignisse, damit zukünftige Schäden nicht mehr in dieser Form auftreten und sich die zukünftigen Unterhaltungskosten reduzieren.

Mirker Hain	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht 760m ² (18€/m ²) Rinnen 40m (25€/m)
Auf der Nüll/ Hermann-Ehlers-Str/ Hans-Böckler-Str	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 270m ² + Rinnen 36m
Auf der Nüll/ Hermann-Ehlers-Str/ Hans-Böckler-Str	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Asphalttschicht 25m ²
In der Beek	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 300m ²
Kaiser-Wilhelm-Hain	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 720m ²
Rutenbecker Weg	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 30m ² +50m ²
Ehrenhain Voranlage	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 40m ²
Zaunbusch	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 60m ²
Eskesberg	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 87m ²
Nützenberg Dohlenweg	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 15m ² +510m ²

Nordpark	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 1000m ²
Im gelben Sprung	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 200m ²
Deweerth Garten	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 400m ²
Schönebecker Busch	wg. Ausspülungen prov. Wiederherstellung der Tragschicht+Deckschicht 1000m ²

Viele Wegeflächen sind durch das Starkregenereignis Ende Mai nicht mehr verkehrssicher. Weitere Niederschlagsereignisse werden wiederholt Sicherungs- und Sofortmaßnahmen erfordern. Zur langfristigen Instandhaltung der Wege wären weitere investive Mittel notwendig.

Christian Arlt